



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Martin Schöffel, Martin Bachhuber, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Petra Högl, Harald Kühn, Walter Nussel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2022;

**hier: Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 428 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplan 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap 08 03 wird der Ansatz im Tit. 428 75 (Entgelte der Arbeitnehmer) um 260,0 Tsd. Euro von 0 Euro auf 260,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Im Rahmen eines Pilotprojektes soll eine zentrale Anlaufstelle für Direktvermarkter eingerichtet werden. Diese soll Fragen zu gesetzlichen Verpflichtungen, Umsetzungsausschreitungen usw. sammeln und aufbereiten, um aus der Informations- und Vorschriftenflut die wesentlichen Informationen für den Einzelbetrieb herauszufiltern, sowie Handlungsbedarf aufzeigen. Diese Stelle soll befristet für die Dauer von drei Jahren mit einem Projektmitarbeiter bei der Geschäftsstelle des Beauftragten für Bürokratieabbau angesiedelt werden.